

Betrifft: Übers Gesundheitsbeten
vom: 29.11.2014

Waren wir in derselben Veranstaltung?

1. Gegenstand des Vortrags war nicht das „Gesundbeten“ im Stil pseudo-christlicher Schamanen, das nicht immer „funktioniert“, sondern die schlichte Gebetsbitte an Gott um Heilung - die leider oft unerhört bleibt.
2. Der Artikel zitiert in wesentlichen Teilen nicht die Meinung des Referenten, sondern die seiner literarischen Gegenüber. Dr. Scharfenberg referierte zunächst die gängigen Antwortmodelle von eher charismatisch geprägten Theologen. Nach einer durchaus kritischen Würdigung dieser Entwürfe formulierte er eigene Thesen, aufbauend auf seiner exegetischen Arbeit am Bibeltext.
3. Mein eigener Redebeitrag wurde sinnentstellend verkürzt: Ich sagte nicht »Wir brauchen keine Fürbitte«, sondern: »Wir brauchen keine Heiligen oder besonders „Geistbegabte“, die vor Gott für uns Fürbitte leisten, sondern können uns im persönlichen Gebet direkt an Gott wenden«. Dass Christen nicht nur für sich selbst, sondern auch fürbittend beten sollen, ist damit nicht in Abrede gestellt.

Peter Rostan, Evangelischer Pfarrer in Gomaringen

PS: Ich nehme an, es war nur ein Versehen, dass die Autorin des Artikels nicht genannt wurde, oder?

Nach meinem Verständnis sollten redaktionelle Artikel auch als solche gekennzeichnet sein.

Peter Rostan
72810 Gomaringen
Kirchenplatz 2
rostan@kirche-gomaringen.de

meinLeserbrief: